

fritz letsch theater gestalt pädagogik moderation

tel + Q 089-45222668 mobil 0171 -99 76 231 email: fritz@joker-netz.de
<http://fritz-letsch.de>, aktuelles auf <http://fritz-letsch.blog.de>

Lehrbeauftragter der Hochschule München, angewandte Sozialwissenschaften
entwicklungsdienst theater - methoden in der Paulo-Freire-Gesellschaft e.V.
Arbeitskreis Kritische Gestalttherapie –Gestaltleben, Gestaltnetz München
Vorstand von FÖSS e.V, Träger des Selbsthilfezentrum München
youventus-international, internat. Partnerschaften im zbb e.V.
Coaching bei Kultur auf Rädern, Mensch-Kunst-Leben e.V.
zeitbank e.V. münchen– bürgerorganisierte Vorsorge



fritz letsch, Max-Liebermann-Str. 28, 80937 München

Mi, 4. Februar 2009

Kultur auf Rädern
Seeriederstr. 4
81675 München

Konzept für berufliches Coaching

Für die Begleitung der Mitarbeitenden im Projekt Kultur auf Rädern im gemeinnützigen Verein Mensch-Kunst-Leben e.V. biete ich neben den Möglichkeit, in der Gruppe mit allen zu arbeiten, an:

- Einzelberatung zu Berufsperspektive und -Strategie
- Anleitung zur Erstellung eines aktualisierten Lebenslaufes
- Anregungen zu Bewerbungsmöglichkeiten
- Abklärung einzelner oder gemeinschaftlicher Existenzgründung
- Frühzeitiger Beginn der Fortbildungs- und Lern-Dokumentation für ein qualifiziertes Zertifikat von Kultur auf Rädern
- Erstellen der abschließenden Zertifikate auf Vorschlag der Mitarbeitenden im Zusammenwirken mit den Projekt-Anleitenden

Einige Grundlagen und Materialien sowie Links werde ich im wiki zu Kultur auf Rädern dokumentieren: <http://kulturaufraedern.wikispaces.com>

fritz letsch

Hintergrund und Literatur zu meiner eigenen Theaterarbeit:

- Augusto Boal: Theater der Unterdrückten, Übungen und Spiele für Schauspieler und Nicht-Schauspieler, Suhrkamp TB neue folge 361
- Der Regenbogen der Wünsche, Methoden aus Theater und Therapie
- Simone Odierna, Fritz Letsch: Theater macht Politik, Forumtheater nach Boal, Werkstattbuch, www.agspak-buecher.de

zuerst weiß niemand etwas.

die schauspieler wissen nicht viel, aber der, der sie unterrichtet, darf gar nichts wissen,

und muß erst während des unterrichts alles lernen über sich und seine kunst.

das wird für sie eine entdeckung sein, und auch für ihn.

jean genet
briefe an roger blin